

## **§ 1 Name, Sitz**

- (1) Der Verein führt den Namen „PAAFIS – Pediatric Adolescent and Adult Foregut Interdisciplinary Society – zur Förderung des Austausches von Informationen zur Behandlung und Forschung von Erkrankungen des Vorderdarmes“ und seit seiner Eintragung im Vereinsregister den Zusatz e.V.
- (2) Sitz des Vereins ist Mainz.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das jeweilige Kalenderjahr.

## **§ 2 Zweck des Vereins**

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Der Verein fördert insbesondere den schnellen Informationsaustausch zwischen Spezialisten, die mit der operativen Behandlung von Problemen des oberen Verdauungstraktes, also der Speiseröhre, dem Magen, der Luftröhre und den Lungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen betraut sind.
- (2) Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:
  - Sammlung und Speicherung aufgabenspezifischer Informationen
  - Bei Notfällen die schnelle Informationsweitergabe an autorisierte Spezialisten durch eine IT-basierte Kommunikationsplattform
  - Die jährliche Veranstaltung von Symposien oder Kongressen zum direkten persönlichen Austausch der Spezialisten
  - Die Vernetzung mit anderen Organisationen, die sich mit Erkrankungen der Speiseröhre und des Vorderdarmes beschäftigen.
  
  - Aufklärung und Information der Öffentlichkeit über Fehlbildungen und Erkrankungen des Vorderdarmes und empfehlenswerten sowie erforderlichen medizinischen Maßnahmen
  - Förderung der Forschung in Bezug auf die operative Behandlung von Erkrankungen des Vorderdarmes.
  - Spendenakquise zur Realisierung der oben beschriebenen Ziele.
- (3) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (4) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (5) Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

## **§ 3 Mitgliedschaft**

- (1) Mitglieder werden können durch schriftlichen Antrag alle an der operativen oder nichtoperativen Behandlung von Erkrankungen des Vorderdarmes interessierten

natürlichen und juristischen Personen, einschließlich Patienten und deren Familienangehörige. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand durch Mehrheitsbeschluss.

- (2) Die Mitgliedschaft endet:
  - bei natürlichen Personen durch Tod
  - bei juristischen Personen durch Verlust der Rechtsfähigkeit
  - durch Austritt
  - durch Ausschluss seitens des Vorstandes i.S.d. § 7.
- (3) Der Austritt ist zum Ende eines Kalenderjahres zulässig. Die Austrittserklärung muss mindestens 3 Monate vorher schriftlich abgegeben sein.
- (4) Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es durch sein Verhalten die Interessen des Vereins nachdrücklich verletzt; über den Ausschluss entscheidet der Vorstand i.S.d. § 7 der Satzung nach Anhörung des Betroffenen. Der Ausgeschlossene hat das Recht, binnen eines Monats nach Empfang der Mitteilung beim Vorstand schriftlich gegen diese Entscheidung Einspruch einzulegen, über den die nächste Mitgliederversammlung entscheidet.
- (5) Der Vorstand i.S.d. § 6 der Satzung kann Ehrenmitglieder ernennen oder die Ehrenmitgliedschaft aus besonderem Anlass aberkennen.

#### **§ 4 Mitgliedsbeiträge**

- (1) Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Höhe des Jahresbeitrags und dessen Fälligkeit werden vom Vorstand festgelegt.
- (2) Bei Beitritt während des laufenden Geschäftsjahres wird der volle Mitgliedsbeitrag fällig. Entsprechendes gilt bei Ausscheiden eines Mitglieds während des laufenden Geschäftsjahres.
- (3) In Ausnahmefällen kann der Vorstand i.S.v. § 7 der Satzung auf Antrag den Beitrag ermäßigen oder erlassen, wenn das Mitglied den Verein durch gemeinnützige Arbeit fördert.
- (4) Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit. Den Vorstandsmitgliedern i.S.d. § 6 werden lediglich nachgewiesene notwendige Auslagen erstattet, sie erhalten keine Vergütung.
- (5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Vereinszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### **§ 5 Organe des Vereins**

- Organe des Vereins sind
- der Vorstand (§ 6 der Satzung)
  - die Mitgliederversammlung (MV).
  - Zwei Kassenprüfer

## **§ 6 Vorstand gemäß § 26 BGB**

(1) Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht mindestens aus zwei Personen und höchstens aus 4 Personen:

- dem 1. Vorsitzenden (obligat)
- dem 2. Vorsitzenden. (obligat)
- dem Schatzmeister
- dem Protokollführer

(2) Der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende sind alleinvertretungsberechtigt.

(3) Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

(4) Die Mitgliederversammlung kann Vorstandsmitglieder mit einem konstruktiven Misstrauensvotum auch während der Amtszeit abberufen.

## **§ 7 Aufgaben des Vorstands**

(1) Der Vorstand ist in ehrenamtlicher Tätigkeit für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er hat vor allem folgende Aufgaben:

- Vertretung des Vereins bei allen internen und externen Aktivitäten
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Aufstellung der Tagesordnung
- Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 2 der Satzung
- Entscheidung über die Verwendung der Mittel
- Erstellung des Jahresberichts.

(2) Wenn mindestens ein Vorstandsmitglied dies verlangt, muss eine Vorstandssitzung abgehalten werden, mindestens jedoch 2 Sitzungen pro Jahr. Ein Beschluss kann persönlich, telefonisch und im E-Mail-Umlaufverfahren gefasst werden.

(3) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 2 Vorstandsmitglieder, darunter der 1. oder 2. Vorsitzende, persönlich anwesend sind.

(4) Von jeder Sitzung des Vorstands ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem die Sitzung leitenden Vorstandsmitglied und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Die Niederschriften sind mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

## **§ 8 Die Mitgliederversammlung (MV)**

(1) Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Mitgliederversammlung kann Gäste (ohne Stimmrecht) zulassen.

(2) Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Wahl des Vorstands

- Wahl von 2 Kassenprüfern für die Dauer von 2 Jahren; beide Kassenprüfer können wiedergewählt werden
- Entgegennahme des vom Vorstand erstellten Jahresberichts
- Entlastung der Vorstände i.S. von §§ 6 und 7 der Satzung
- Festsetzung der Höhe der Jahresbeiträge
- Entscheidung über eingereichte Anträge
- Beschlussfassung über Änderung der Satzung
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins

## **§ 9 Einberufung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung**

(1) Einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt. Sie wird durch den Vorstand i.S.d. § 26 BGB mindestens 4 Wochen vorher durch Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich oder per elektronische Mail einberufen.

(2) Der Vorstand i.S.d. § 26 BGB kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Er ist hierzu verpflichtet, wenn 1/3 der Mitglieder dies unter Angabe des Zwecks und der Gründe schriftlich verlangt. In diesem Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens eine Woche vor dem Tag der außerordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich zu laden.

(3) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom 2. Vorsitzenden geleitet. Im Falle der Verhinderung beider wählt die Mitgliederversammlung einen Versammlungsleiter.

(4) Bei den Wahlen der Vorstände wird die Versammlungsleitung für die Dauer des Wahlgangs und der mit der Wahl verbundenen Aussprache einem Wahlausschuss übertragen.

(5) Wahlen müssen geheim durchgeführt werden, wenn ein Mitglied dies verlangt.

(6) Hat im 1. Wahlgang kein Kandidat die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht, findet eine Stichwahl zwischen denjenigen Kandidaten statt, die die beiden höchsten Stimmzahlen erreicht haben.

(7) Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Zur Änderung der Satzung ist eine Mehrheit von 2/3, zur Auflösung des Vereins eine Mehrheit von 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

(8) Über die Wahlen und Abstimmung der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von dem jeweiligen Protokollführer und dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist. Diese muss enthalten: Ort und Zeit der Versammlung, den Namen des Versammlungsleiters, die Zahl der erschienenen Mitglieder, die Tagesordnung und die einzelnen Wahl- und Abstimmungsergebnisse. Die Niederschrift ist den Mitgliedern zuzustellen.

(9) Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Versammlungsleiter hat zu Beginn der Mitgliederversammlung die Tagesordnung entsprechend zu ergänzen. Über die Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung. Zur Annahme des Antrags ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Satzungsänderungen, die Auflösung des Vereins sowie die Wahl von Vorstandsmitgliedern können nur beschlossen werden, wenn die Anträge den Mitgliedern mit der Tagesordnung angekündigt worden sind.

(10) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

### **§ 10 Auflösung des Vereins**

(1) Die Auflösung des Vereins erfolgt auf Beschluss der Mitgliederversammlung auf einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung. Diese Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind. Ist die Versammlung nicht beschlussfähig, erfolgt die Einberufung einer 2. Mitgliederversammlung. Die Einberufung muss innerhalb von 8 Wochen erfolgen. Die 2. Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist bei der Einladung hinzuweisen.

(2) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an „Sterntaler e.V. Mainz, Förderverein für die Kinderchirurgie an der Universitätsmedizin Mainz.“, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. ?

Diese Satzungsentwurf wurde am 1.7.2019 errichtet und von der MV/Gründungsversammlung am ..... Beschlossen.

## **§ 1 Name, registered office**

(1) The association is called "PAAFIS - Pediatric Adolescent and Adult Foregut Interdisciplinary Society - to promote the exchange of information on the treatment and research of diseases of the foregut" and carries the addition e.V., referring to the entry into the Register of Associations

(2) The seat of the association is Mainz.

(3) The fiscal year of the association is the respective calendar year.

## **§ 2 Purpose of the association**

(1) The purpose of the association is the promotion of public health and public health care. In particular, the association promotes the rapid exchange of information between specialists who care for problems of the upper digestive tract, ie the esophagus, the stomach, the trachea and the lungs in children, adolescents and adults.

(2) The goals and activities of the association in particular are:

- Acquisition and distribution of pertinent information
- In case of emergency, the rapid transfer of information to authorized specialists through an IT-based communication platform
- The annual organization of symposia or congresses to facilitate information exchange in person between specialists
- Informing the public about malformations and diseases of the foregut and the associated advisable and necessary medical treatments
- To promote research on the treatment of diseases of the foregut.
- Fundraising to realize the goals described above.
- Networking with other organizations regarding the esophagus and foregut disease.

(3) The association exclusively and directly pursues charitable purposes within the meaning of the section "Tax-privileged purposes" of the Tax Code.

(4) The association is non-profit; it primarily does not have any for profit purposes

(5) The funds of the association may only be used for statutory purposes. The members do not receive payments from the association.

## **§ 3 membership**

(1) Individuals who wish to apply for membership are all natural and legal entities interested in the surgical or non-surgical treatment of diseases of the foregut, including patients and their family members. The board decides on membership by majority vote.

(2) Membership ends:

- in the case of natural persons through death
- in the case of legal persons through loss of legal capacity
- by resignation
- by exclusion of the Board, see § 7.

(3) Resignation takes effect at the end of each calendar year. Any resignation must be submitted in writing at least 3 months in advance.

(4) A member can be excluded if his behavior seriously violates the interests of the association; The Executive Board decides on the exclusion as specified in § 7 of the statute after a hearing with the person concerned. The excluded person has the right to object to the decision in writing within one month after receipt of the notification. The final decision following such an objection will be decided by the next general assembly.

(5) The Management Board according to § 6 of the statute can appoint honorary members or deny the honorary membership for a specific reason.

#### **§ 4 membership fees**

(1) Membership fees are collected from members. The amount of the annual contribution and its due date are determined by the Executive Board.

(2) Upon joining during the current fiscal year, the full membership fee becomes due. The same applies if a member leaves during the current fiscal year.

(3) In exceptional cases, the Management Board may reduce or waive the fees if the member promotes the association through charitable work.

(4) Honorary members are exempted from the obligation to contribute. Board members according to § 6 are reimbursed only for expenses necessary to fulfill duties relevant to the Association; they otherwise receive no remuneration.

(5) No person may be favored by receiving payments that are irrelevant to the purpose of the association, or by receiving disproportionate reimbursement.

#### **§ 5 organs of the association**

Organs of the association are

- the Management Board (Article § 6)
- the general assembly (MV).

- Two auditors

#### **§ 6 Board according to § 26 BGB**

(1) The Executive Board according to § 26 BGB consists of at least two and a maximum of four persons:

- the chairperson (obligatory)
- the vice chairperson (obligatory)
- the treasurer
- the secretary

(2) The chairperson and the vice chairperson are the sole representatives.

(3) The members of the board are elected by the general assembly for a term of 3 years. Re-election is permitted.

(4) The General Assembly may recall members of the Executive Board with a constructive vote of no confidence during their term of office.

## **§ 7 Tasks of the Management Board**

(1) The executive committee is responsible for all affairs of the association, subject to the statutes of the General Assembly. They have the following tasks:

- Representation of the Association in all internal and external activities
- Preparation of the General Assembly and drawing up of the agenda
- Execution of resolutions of the general meeting
- Exercise of duties according to § 2 of the statute
- decision on the use of funds
- Preparation of the annual report.

(2) A board meeting must be held at least twice per year, or upon request of one of the board members. A resolution can be voted for personally, by telephone, and by e-mail.

(3) The Executive Board has a quorum if at least the 2 members of the board, including at least the chairperson or the vice chairperson, are present in person.

(4) Minutes shall be produced of each meeting of the Board of Directors to be signed by the Board member who chaired the meeting and the Secretary to the meeting. The transcripts must be kept for at least 10 years.

## **§ 8 The General Assembly (MV)**

(1) Each member has one vote. Guests (non-voting) are permitted to attend the General Assembly .

(2) The General Assembly has in particular the following tasks:

- Election of the Board
- Election of 2 Auditors for a period of 2 years; both can be re-elected
- Receipt of the annual report prepared by the Executive Board
- Discharge of the directors according to §§ 6 and 7 of the statute
- Determination of the amount of annual membership fees
- Decision on submitted applications
- Resolution on amendment of the statutes



- Resolution on the dissolution of the association

## **§ 9 The calling and decision-making of the General Assembly**

(1) Once a year, a General Assembly is held. It is approved by the Board according to § 26 BGB at least 4 weeks beforehand in writing by announcing the agenda.

(2) The Management Board according to § 26 BGB may convene an extraordinary general meeting. It is obliged to do so if 1/3 of the members request this in writing stating the purpose and the reasons. In this case, the members are to be invited in writing at least one week before the day of the Extraordinary General Assembly, announcing the agenda.

(3) The general meeting shall be chaired by the chairperson or, if he is unable to attend, by the vice chairperson. In the case that both are absent, the general assembly elects a meeting leader.

(4) In the elections of the Management Boards, the management of the meeting shall be delegated to an electoral committee for the duration of the ballot and for the duration of the debate associated with the election.

(5) Elections must be conducted in secrecy if requested by a member.

(6) If in the 1st round of voting no candidate has reached the majority of the valid votes cast, a run-off vote will be held between those candidates who have reached the two highest votes.

(7) The General Assembly passes resolutions by a simple majority. To change the statutes a majority of 2/3 of the valid votes cast is required; to dissolve the association a majority of 3/4 of the valid votes cast is required.

(8) A record of the elections and vote of the General Assembly shall be made and signed by the respective Secretary and Chairman of the General Assembly. This must include: the place and time of the meeting, the name of the Chair-person, the number of members present, the agenda and the individual election and voting results. The transcript must be sent to the members.

(9) Each member may apply in writing to the Board of Directors no later than one week before the day of the General Meeting that further matters be put on the agenda retrospectively. The chairman of the meeting has to table the additional agenda requests at the beginning of the general meeting. The General Assembly decides on the requests for supplementing the agenda in the General Assembly. A majority of two-thirds of the valid votes cast is required to accept the application. Amendments to the statutes, the dissolution of the association as well as the election of members of the executive board can only be decided if the motions have been announced to the members with the original agenda for that meeting.

(10) Each duly convened General Assembly is considered to be quorate.

## **§ 10 dissolution of the association**

(1) The dissolution of the association is possible upon a resolution of a General Assembly of members specially convened for this purpose. This General Assembly has a quorum if at least two thirds of the members are present. If the meeting is not quorate, the convocation of a second General Assembly takes place. The call must be made within 8 weeks. The

**PAAFIS e.V. Satzung - PAAFIS e.V. Statutes**

second General Assembly is quorate regardless of the number of members present. This should be noted in the invitation.

(2) In case of dissolution of the association or the abolition of tax-privileged purposes, the property falls to "Sterntaler e.V. Mainz, Association for Pediatric Surgery at the University Medical Center Mainz.", which exclusively and directly must use it for charitable purposes.

This draft statute was established on 1.7.2019 and approved by the Management Board/  
inaugural meeting on ..... Decided.